

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juli 2015 hat die Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer Frau Iris Gleicke eine Studie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse zu Beginn des Jahres 2017 der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen.

Ziel der Studie ist es u.a., die Instrumente der Aufarbeitung (z.B. Heimfonds und Beratungsangebote der Anlauf- und Beratungsstellen, die wissenschaftliche Forschung und die öffentliche Präsentation des Themas) einer ersten Evaluierung zu unterziehen. Im Zuge dessen wurden von uns schriftliche Befragungen bei ehemaligen Heimkindern durchgeführt. Auf der Fachtagung am 9. und 10. Dezember wollen wir nicht allein die Ergebnisse der Studie mit Ihnen diskutieren. Es soll zugleich eine kritische Bilanz des Aufarbeitungsprozesses durchgeführt und aktuelle Forschungsergebnisse zur Heimerziehung der DDR vorgestellt werden.

Dazu gehören die Themen Medikamentenvergabe an Heimkinder, sexueller Missbrauch in den Einrichtungen, die Arbeitsverpflichtungen in den Jugendhilfe-



einrichtungen, die beginnende Aufarbeitung der stationären psychiatrischen Einrichtungen und stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe. Ich freue mich auf einen anregenden Austausch.

Prof. Dr. Karsten Laudien

Tagungsort:

Evangelische Hochschule Berlin
Teltower Damm 118- 122
14167 Berlin-Zehlendorf
www.eh-berlin.de



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S1 bis zum S-Bahnhof Zehlendorf, weiter mit den Bussen 285 Richtung S+U Rathaus Steglitz oder X10 Richtung Teltow bis zur Haltestelle Schweizerhofpark.

Anmeldungen zur Fachtagung bis zum 25.11.2016

per Email an Anke Dreier-Horning:
dreier@dih.berlin

Unterkunft

In der Nähe des Tagungsortes und gut zu erreichen ist das Campushotel Seminaris. Erreichbar unter: <http://www.seminaris.de/hotels/seminaris-campushotel-berlin.html>.

Veranstalter:

Das Deutsche Institut für Heimerziehungsforschung (DIH), An-Institut der Evangelischen Hochschule Berlin, untersucht die Geschichte von Erziehungseinrichtungen und versucht die gewonnenen Erkenntnisse für die aktuelle Lehre in der Sozialen Arbeit und für die Frage nach Konzeptionen gegenwärtiger Einrichtungen sowie zur Verbesserung pädagogischer Konzepte und politischer Rahmenbedingungen nutzbar zu machen.

Leitung: Prof. Dr. Karsten Laudien
und Anke Dreier-Horning

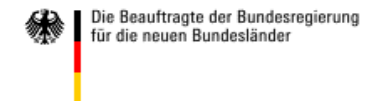
kontakt@dih.berlin
www.jahrhundertkind.de

Fachtagung

9. - 10. Dezember 2016



„Aufarbeitung der Heimerziehung der DDR. Erfolge, Herausforderungen und Fragen.“



PROGRAMM

Freitag, 9. Dezember 2016

15.30 Uhr Anmeldung, Stehcafé

16.00 Uhr Grußwort

Iris Gleicke (Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer)

16.15 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Bodo Hildebrand
(EHB)

**16.30 Uhr Chancen und Probleme der
Vergangenheitsaufarbeitung.**

Vortrag: Prof. Dr. Karsten Laudien
(EHB, DIH)

17.00 Uhr Wie richtig aufarbeiten?

**Regionale Strategien und
Wirkungen. Berichte aus den Neuen
Bundesländern.**

Podiumsgespräch mit Jens Planer-
Friedrich (LStU Berlin), Birgit Neumann-
Becker (Landesbeauftragte Sachsen-
Anhalt), Silvana Hilliger (LAKD Bran-
denburg), Christian Dietrich
(Landesbeauftragter Thüringen),
Burkhard Bley (Leiter der AuB MV)

18.30 Uhr Stehbankett

19.30 Uhr Ende



Samstag, 10. Dezember 2016

**09.30 Uhr Die Durchführung klinischer
Studien in der DDR.**

Vortrag: Prof. Dr. Volker Hess
(Charité Berlin)

**10.30 Uhr Die Aufarbeitung der
Vorkommnisse sexueller Gewalt als
zivilgesellschaftliche Aufgabe: Die
DDR-Heimerziehung im Fokus der
Unabhängigen Kommission zur Auf-
arbeitung sexuellen Kindesmiss-
brauchs (UKASK)**

Vortrag: Prof. Dr. Jens Brachmann
(Universität Rostock, Unabhängige Kom-
mission zur Aufarbeitung sexuellen Kin-
desmissbrauchs)

11.30 Uhr Mittagspause

**12.30 Uhr Die Einbindung der Heimkinder in
die sozialistische Produktion.
Zwangsarbeit in Heimen der DDR-
Jugendhilfe?**

Vortrag: Anke Dreier-Horning (DIH)

**13.30 Uhr Stiftung Anerkennung und
Hilfe - ein langer Weg wird
endlich gut?**

Vortrag: Maria Loheide (Vorstand Sozial-
politik Diakonie Deutschland)

Samstag, 10. Dezember 2016

14.30 Uhr Kaffeepause

**15.00 Uhr Die Wirkung des Heimfonds
auf die Betroffenen - Resultate
eines Forschungsprojektes.**

Vortrag: Prof. Dr. Karsten Laudien
(EHB, DIH)

**15.45 Uhr Die Zukunft der
Aufarbeitung.**

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Kars-
ten Laudien (EHB, DIH), Prof. Dr. Jens
Brachmann (UKASK), Manfred May
(Aufarbeitung Thüringen) u.a.



Die Veranstaltung wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer